

Corona-Krise. Weitere Informationen zur vorübergehenden Musikschulschließung

Liebe Eltern, liebe Musikschüler

Wir hoffen, Sie konnten im Umgang mit den krisenbedingten Einschränkungen und Ängsten für sich schon ein bißchen Land gewinnen. Unser aller Alltag hat sich grundlegend verändert, doch es gibt auch schöne Erlebnisse, die wir für die „Zeit danach“ festhalten können.

Die Musikschulleitung und -verwaltung fühlt sich in diesen Tagen wie eine einsame Brückenbesatzung auf dem leeren Schiff. Am Schwierigsten ist es, die neuen Ufer und die Untiefen vor auszusehen. Für diese Krise gibt es keine „Seekarte“. Wir haben nicht mal eine Mannschaft, denn die Lehrkräfte mussten ja auf behördliche Anordnung von der Unterrichtsarbeit freigestellt werden.

Natürlich vermissen wir ganz besonders die Schüler. Ohne Euch ist die Musikschule ein trauriger Ort. Wir sehnen die Zeit herbei, den Schülerfamilien in der Musikschule wieder begegnen zu können.

Im Lehrbetrieb entsteht gerade so etwas wie ein „Arche-Noah“-Bild.

Im Kontakt zwischen Schüler*innen und Lehrkräften wollen trotz der Distanz alle das „Wir“ erhalten. Viele Kolleg*innen experimentieren von sich aus, auf ganz unterschiedliche Art, mit neuen Formen der Anleitung zum häuslichen Üben & Musizieren. Wir begrüßen diesen Austausch und freuen uns, wenn er sich ausweitet.

Bedauerlicherweise entwickelt sich der Prozess um COVID-19 zunehmend dynamisch. Daher haben wir mit Stand heute auch noch keine „klare Ansage“ und einheitliche Entscheidung hinsichtlich der Gebühren. Am 1. April tagt der Bürgermeister-Ausschuss des Zweckverbands. Dann werden wohl erste Entscheidungen fallen, wie die Regelungen unserer Schulordnung bürgerfreundlich auf diesen besonderen Fall anzuwenden sind.

Was wohl heute schon sicher ist: Die übliche Ab- und Ummeldefrist zum Schuljahreswechsel wird zeitlich deutlich gestreckt.

Was wir schon heute versprechen: Weder Sie noch wir werden uns dem alljährlich im Mai üblichen Entscheidungsdruck aussetzen müssen, zu der Frage „wie soll’s im kommenden Schuljahr weitergehen?“. Das hat Zeit.

Alle derzeit auch den Musikschulbetrieb einschränkenden Maßnahmen dienen der Verlangsamung des Infektionsgeschehens und damit dem Schutz gefährdeter Gruppen.

Wir bitten auch heute wieder um Verständnis und Zusammenhalt.

Wir sind überzeugt: »**Wir schaffen einen Wert der bleibt**«. Die Musikschule und damit in erster Linie unsere 2.400 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften sind mehr als eine Lehr- und Lerngemeinschaft.

Wir fühlen uns als kreatives Team und unser Spielraum bleibt auch in diesen Tagen die Musik. Musik stiftet Identität für jeden einzelnen Menschen und sie bildet Gemeinschaft. Das spüren wir gerade in diesen Tagen.

Sie kennen die Geschichte von der Arche-Noah: Eine Taube kehrt mit einem frischen Olivenzweig im Schnabel zur Arche zurück. Wir alle freuen uns auf diesen Tag und versuchen, uns mit Sang und Klang darauf vorzubereiten.

Geben Sie der Musik in Ihrer Familie Raum, sie kann Wunder wirken.
Und: Bleiben Sie alle so gesund wie möglich.

Ihre Musikschulleitung und das gesamte Musikschulteam

Ankündigung: Wir freuen uns alle, dass demnächst in der Süddeutschen Zeitung Ebersberg ein ausführlicher Artikel zum erneuerten Leitbild unserer Musikschule erscheinen wird. Rasch nach Veröffentlichung werden wir Ihnen einen Link zukommen lassen.